

Antrag

Initiator*innen: OV Elbhang/Schönfelder Hochland (dort beschlossen am:
16.09.2024)

Titel: **Wahl der Parteivorsitzenden durch die
Mitglieder**

Antragstext

1 Der Unterbezirk Dresden setzt sich in geeigneter Weise dafür ein, die Statuten
2 der SPD Sachsen so zu ändern, dass der Parteivorsitz - möglichst als
3 Doppelspitze - von allen Parteimitgliedern bestimmt wird. Das gilt besonders für
4 die nächsten Vorstandswahlen, seien sie ordentlich oder außerordentlich
5 anberaumt.

Begründung

Das zum wiederholten Mal (nach 2019) sehr schwache Wahlergebnis der SPD bei den Landtagswahlen 2024 in Sachsen verlangt nach einer Strategieänderung, die nur mit einer entsprechend geänderten personellen Aufstellung möglich ist. Die Bestimmung des Parteivorsitzes durch die Mitglieder - durch Mitgliederentscheid oder wie in der Bundespartei durch ein als verbindlich anzusehendes Votum - sichert durch mehr Wettbewerb die Qualität der Personalauswahl, belebt die Partei insgesamt und setzt mit einer wirksamen Beteiligung der Basis ein klares Zeichen für progressive Politik. So können wir dem Anschein einer SPD als „Funktionärspartei“ deutlich entgegentreten.